

G2.01.02.01 Limmat und -Kanal
Flussbadi Dietikon
Interpellation

Philipp Müller (FDP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 2. März 2017 folgende Interpellation eingereicht:

"Die Limmat ist ein sehr schöner und beliebter Badeort. Leider fehlt im Limmattal ein Flussbad.

Eine Flussbadi - wie beispielsweise die Bäder am unteren bzw. oberen Letten und bei der Werdinsel - würde die Standortqualität von Dietikon stark erhöhen und wäre ein grosser Gewinn an Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner. Ein solches Projekt hätte womöglich sogar überregionale Ausstrahlungskraft für den Bezirkshauptort.

Im Regierungsprogramm der Stadt Dietikon für die Jahre 2010 bis 2014 war die Errichtung eines Flussbades vorgesehen. Im aktuellen Regierungsprogramm sucht man leider vergebens danach.

Ich bitte den Stadtrat daher, die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1. Was hält der Stadtrat von einer Flussbadi an der Limmat?*
- 2. Inwiefern gibt es Bestrebungen im Hinblick darauf, dass Dietikon in den Genuss einer Flussbadi kommend wird?*
- 3. Hat der Stadtrat Kenntnis von möglichen Partnern, welche sich für die Errichtung und/oder den Betrieb einer Flussbadi interessieren?*
- 4. Welche Standorte hält der Stadtrat für geeignet?*
- 5. Hat sich der Stadtrat bereits mit Gemeinden, welche bereits über ein Fluss- oder Seebad verfügen, über die Umsetzung ausgetauscht (Haftungsrisiken etc.)?*
- 6. Inwiefern könnte sich der Stadtrat vorstellen, die Flussbadi mit einer "Anlegestelle für Limmatbötler" zu kombinieren (vgl. Interpellation Hafenstadt Dietikon vom 1. September 2016)?"*

Mitunterzeichnende:

Martin Romer Olivier Barthe Michael Segrada

Diese Interpellation wird im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 3. März 2017

NAMENS DES GEMEINDERATES



Martin Römer
Präsident



Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am: